



Deutscher  
NACHHALTIGKEITS  
Kodex

# DNK-Erklärung 2023

---

## Telsonic Group

---

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

Telsonic Ultrasonics  
Industriestrasse 6b 9552  
Bronschhofen Switzerland

Head of Management System  
Daniel Schmid

Industriestrasse 6b  
9552 Bronschhofen  
Schweiz

+41 71 913 98 88  
[quality.management@telsonic.com](mailto:quality.management@telsonic.com)





---

## Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden GRI SRS  
Berichtsstandards verfasst:

# Inhaltsübersicht

## Allgemeines

Allgemeine Informationen

## KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

### Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

### Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle  
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme  
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen  
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement  
Leistungsindikatoren (10)

## KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

### Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement  
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen  
Leistungsindikatoren (13)

### Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung  
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte  
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen  
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme  
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten  
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2023, Quelle:

Unternehmensangaben. Die Haftung für die Angaben liegt beim berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der Information. Bitte beachten Sie auch den Haftungsausschluss unter [www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von  
[www.nachhaltigkeitsrat.de](http://www.nachhaltigkeitsrat.de)

---

# Allgemeines

## Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Die Schweizer Telsonic Gruppe ist seit 1966 mit umweltfreundlichen, industriellen Ultraschalllösungen in Europa, Amerika und Asien vertreten. Ständige Innovationen tragen dazu bei, dass sich Telsonic in vielen Anwendungen einen Vorsprung erarbeitet hat, der Kunden Mehrwert bietet. Mit über 300 hochqualifizierten Mitarbeitenden ist das inhabergeführte Unternehmen auf das Kunststoff- und Metallschweißen sowie das Reinigen und Sieben mit Ultraschall spezialisiert. Weltweit schätzen Kunden, unter anderem in den Branchen Automobil, Verpackung und der Medizintechnik, die umfassenden Dienstleistungen und das breite Sortiment an Ultraschallkomponenten für den Anlagenbau sowie die kompletten Schweißanlagen.

<https://www.telsonic.com/de/>

Ergänzende Anmerkungen:

Der vorliegende DNK-Bericht soll nicht nur zeigen, welche Kriterien die Firma Telsonic bei der Nachhaltigkeit bereits erfüllt. Vielmehr dient die Beschäftigung mit dem DNK auch dazu, die interne Organisation und das interne und externe Berichtswesen noch stärker auf die drei Säulen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie und Soziales) auszurichten und die bereits im Unternehmen bestehenden Aktivitäten zu bündeln.

Die Telsonic Group arbeitet daran, die Erhebung der erforderlichen Kennzahlen im Einklang mit der künftigen Gesetzgebung zur Umsetzung des sogenannten europäischen Green Deals, der die Reduktionsvorgabe der EU für die Treibhausgasemissionen bis 2030 auf verantwortungsvolle Weise auf mindestens 50 % reduziert werden soll. In diesem Zusammenhang wurden im Geschäftsbericht 2023 erstmals Kennzahlen zur Nachhaltigkeit veröffentlicht, die kontinuierlich zu einem Standardkennzahlensystem weiterentwickelt werden soll.

---

# KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

## Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

### 1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Die Unternehmensführung der Telsonic orientiert sich am GRC-Modell (Governance, Risk Management, Compliance), das die Grundlage für verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Handeln bildet. Im Bereich der Governance setzt Telsonic auf eine klare Unternehmenspolitik, einen umfassenden Verhaltenskodex und interne Reglemente, die die ethischen und rechtlichen Standards unseres Handelns definieren und sichern.

Die in der Organisation verankerte Unternehmenspolitik bildet die Basis unseres Tuns. Die Unternehmenspolitik bildet die Grundlage für unser Handeln bei der Produktentwicklung und -fertigung, die Realisierung und Optimierung individueller Kundenanforderungen sowie für einen kompetenten technischen Service vor Ort.

Nachhaltigkeit wird bei Telsonic transparent in allen Geschäftsaktivitäten entlang der Wertschöpfungskette betrachtet und ist fest in unserem Integrierten Managementsystem verankert, das auf ISO 9001 und ISO 14001 aufbaut und sich auch an der GRI-Global Reporting Initiative orientiert.

Folgend verlinktes Dokument beschreibt die Unternehmenspolitik mit eingebundener Nachhaltigkeitsstrategie der Telsonic.

[Unternehmenspolitik.pdf](#) (1 MB)

Da dies unser erster Nachhaltigkeitsbericht ist, möchten wir darauf hinweisen, dass noch nicht alle relevanten Themen vollständig berücksichtigt wurden. Wir sind bestrebt, in den kommenden Berichten kontinuierlich weitere Aspekte zu integrieren und unsere Berichterstattung zu erweitern. Unser Ziel ist es, einen umfassenden und transparenten Überblick über unsere Nachhaltigkeitsbemühungen zu bieten und diese stetig zu verbessern.

---

Eine eigenständige Nachhaltigkeitsstrategie ist angedacht und wird im Zusammenhang mit einem modifizierten Web-Auftritt 2025 erstellt.

## 2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Nachhaltigkeit ist in der DNA der Telsonic verankert. Als Vorreiter für die umweltschonende Ultraschalltechnologie verstehen wir die Bedeutung von nachhaltigem Denken und Handeln. Wir analysieren sorgfältig die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft und setzen kontinuierlich Verbesserungen um, stets im Einklang mit den Bedürfnissen unserer Anspruchsgruppen. Bei Telsonic entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden nachhaltige Lösungen, die Erfolg und Umweltbewusstsein vereinen.

Aus einer Übersicht von wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Themen mit Bezug zu gängigen Nachhaltigkeitsstandards, branchenspezifischen Informationen sowie der Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie von Telsonic, wurde eine Auswahl von Themen getroffen. Diese Themen wurden auf Ihre Relevanz bewertet, um ihre Bedeutung zu bestimmen. Das Resultat ist eine durch die Geschäftsleitung genehmigte Liste von wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Themen.

### **Wesentliche Themen**

Die erarbeiteten Themen wurden intensiv diskutiert und bezüglich ihrer Auswirkung der Telsonic auf Umwelt, Gesellschaft oder Wirtschaft sowie andererseits auf Telsonic bewertet. Daraus ergab sich eine Liste der wesentlichen Themen, welche zu Schwerpunktthemen zusammengefasst wurden:

- Energieverbrauch, Emissionen und Abfall (Umwelt)
- Mitarbeiterentwicklung (Sozial)
- Nachhaltigkeit der Lieferanten (Umwelt)
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (Sozial)
- Korruption (Governance / IKS)

### **GRI-Standards und Sustainable Development Goals**

Anschliessend wurden die entsprechenden GRI-Standards und die Sustainable Development Goals zu den Schwerpunktthemen zugewiesen, wobei nicht alle dieser GRI-Standards auch als wesentlich eingestuft wurden. Folgende

Abbildung zeigt die Liste der wesentlichen Themen in Verbindung zu den GRI-Standards.

| Wesentliche Themen und GRI-Standards   | UN-Nachhaltigkeitsziele  |
|--|--|
| Energieverbrauch, Emissionen und Abfall <ul style="list-style-type: none"> <li>• 302-Energie</li> <li>• 305-Emissionen</li> <li>• 306-Abfall</li> <li>• 307-Umweltschutz</li> </ul>                            |     |
| Mitarbeiterentwicklung <ul style="list-style-type: none"> <li>• 404- Aus- und Weiterbildung</li> <li>• 405- Diversität und Chancengleichheit</li> <li>• 401-Beschäftigung*</li> </ul>                          |      |
| Nachhaltigkeit der Lieferanten <ul style="list-style-type: none"> <li>• 308-Umweltbewertung der Lieferanten</li> <li>• 414-Soziale Bewertung der Lieferanten*</li> <li>• 204-Beschaffungspraktiken*</li> </ul> |     |
| Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz <ul style="list-style-type: none"> <li>• 403-Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz</li> </ul>  |   |
| Korruption <ul style="list-style-type: none"> <li>• 205-Antikorruption*</li> </ul>   |   |

\* nicht als wesentliche identifiziert

Mit dem Aufbau einer neuen Homepage 2025 werden wir das Thema Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt stellen und explizit auf die Auswirkungen (Inside-Out / Outside-In Perspektive) mit den daraus resultierenden Chancen und Risiken eingehen.

### 3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Die Telsonic Group bekennt sich zu den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen.

Folgende Nachhaltigkeitsziele haben für uns eine hohe Priorität und Wichtigkeit:

**1. Environmental:** Die direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1 und 2) bis ins Jahr 2030 um mindestens 50% gegenüber dem Basisjahr 2020 zu senken (Basisjahr 2020 Zertifizierung ISO 14001)

**2. Social:**  
keine Ereignisse (Arbeitsunfälle) mit schweren Folgen (Abwesenheit ≥ 6 Monate) keine Todesfälle von Mitarbeitenden

**3. Governance** Keine Diskriminierungs-Vorfälle

Keine Korruptions-Vorfälle  
Einhaltung aller relevanten Gesetze und Verordnungen.

Die Ziele werden mindestens einmal im Jahr von der Konzerngeschäftsführung und teilweise durch externe Stellen überprüft und gegebenenfalls überarbeitet. Die Kennzahlen werden in unserem ERP-, CAQ-System und in MS-Workspaces von den Bereichen regelmässig erfasst. Für das Monitoring ist die Fachstelle "Nachhaltigkeit" verantwortlich, die an das Management raportiert.

## 4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Das Thema «Beschaffung resp. Wertschöpfungskette» wird aus verschiedenen Gründen immer wichtiger. Zum einen fordern die steigenden gesetzlichen Anforderungen ein konsequentes Nachhaltigkeits-management über die gesamte Lieferkette. Zum anderen haben unsere Beschaffungsentscheidungen sowohl soziale als auch ökologische Auswirkungen. Ebenso beeinflussen die Lieferanten durch ihr Handeln den ökologischen Fussabdruck, die ethische Integrität und die wirtschaftliche Prosperität von Telsonic.

Telsonic ist bestrebt, die Wertschöpfungskette der Produkte sowohl nachhaltiger als auch effizienter zu gestalten. Die Wertschöpfungskette der Produkte enthält die folgenden Schritte: Entwicklung, Planung und Konstruktion, Beschaffung der Ausgangsmaterialien, Weiterverarbeitung/Produktion, Lieferung und Servicearbeiten sowie Entsorgung und Recycling.

Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie im Einklang mit unserer Unternehmenspolitik und unserem Verhaltenskodex handeln. In den Allgemeinen Einkaufsbedingungen und in Anlehnung an den Global Compact der UNO, wird unter der Ziffer 14 die Erwartung klar formuliert:

- *Respektierung der international verkündeten Menschenrechte*
- *Keine Mitwirkung bei Menschenrechtsverletzungen*
- *Recht der Beschäftigten auf gewerkschaftliche Betätigung*
- *Ausschluss aller Formen von Zwangsarbeit*
- *Verbot der Kinderarbeit*
- *Ausschluss jeder Diskriminierung*
- *Vorsorgende Haltung gegenüber Umweltgefährdungen*
- *Initiative zur Förderung grösseren Umweltbewusstseins*
- *Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien*



- 
- *Vorbildliches Verhalten im Geschäftsumfeld (keine Korruption, Bestechung, Interessenskonflikte, Geldwäsche, etc.)*

Die Telsonic sieht die Zusammenarbeit mit den Lieferanten als eine Partnerschaft und pflegt zu diesen eine offene und oft langjährige Geschäftstätigkeit.

Mit diesem ersten Nachhaltigkeitsbericht legen wir den Grundstein für weitere Berichte. Ziel ist, die komplette Wertschöpfungskette zu berücksichtigen, damit Nachhaltigkeitsaspekte für alle Stufen und alle Themen (sozial, ethisch, ökologisch) konkretisiert werden können. Da wir derzeit noch zu wenig konkrete Informationen von unseren Lieferanten haben, können wir noch nicht explizit aufzeigen, wie wir damit umgehen werden. Ziel ist es, dies in einem der nächsten Berichte zu tun.

Das verlinkte Dokument verweist auf unsere Allgemeine Einkaufsbedingungen: [Allgemeine Einkaufsbedingungen Telsonic.pdf](#) (121.45 KB)

---

## Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

### 5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die zentrale Verantwortung für Nachhaltigkeitsthemen wird auf zwei Ebenen verteilt.

**Führungsebene:**

Verantwortlich für strategische Ausrichtung, Richtlinienentwicklung, Kontrolle / Überwachung sowie Ressourcenzuweisung.

**Operative Ebene:**

Zuständig für Implementierung der Strategie, Datenanalyse und Berichterstattung, kontinuierliche Verbesserung sowie Schulung und Sensibilisierung.

Durch diese klare Aufteilung wird sichergestellt, dass Nachhaltigkeit sowohl strategisch verankert als auch operativ umgesetzt wird.

### 6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Die Verankerung der Nachhaltigkeitsstrategie im Geschäftsalltag der Telsonic AG wird durch eine Vielzahl von internen Regeln, Prozessen und Standards sichergestellt.

**Interne Regeln und Richtlinien**

- **Integriertes Managementsystem:** Qualitäts- und Umweltmanagement (ISO 9001, ISO 14001) mit klar definierten Prozessen und Vorgaben bezüglich aller relevanten gesetzlichen und internen Vorgaben.
- **Unternehmenspolitik:** Klare Ziele und Verpflichtungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG).
- **Verhaltenskodex:** Förderung ethischer Geschäftspraktiken und nachhaltigen Verhaltens.
- **Internes Kontrollsystem:** Sicherheit, Ordnungsmässigkeit sowie

Wirtschaftlichkeit aller Prozesse und Aufgaben zu gewährleisten

#### **Prozesse**

- **Managementreview:** Berichterstattung bezüglich Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit der Prozesse und Nachhaltigkeitsthemen.
- **Nachhaltigkeitsberichte:** Regelmässige Dokumentation und Kommunikation der Fortschritte.
- **Ressourceneffizienzprogramme:** Massnahmen zur Energieeinsparung, Abfallreduzierung und Wasserverbrauchsmanagement (Monitoring).

#### **Standards**

- **Produktentwicklung:** Nachhaltigkeitskriterien in den Entwicklungsprozess integriert. Berücksichtigung relevanter Richtlinien und Normen wie z.B. die EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zur Unfallverhütung unserer Mitarbeitenden und Kunden.
- **Lieferkettenmanagement:** Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Auswahl der Partner/Lieferanten.
- **Mitarbeiterschulung:** Regelmässige Schulungen zu Arbeitssicherheit, Umweltschutz und sozialer Verantwortung (E-Learning System).

## 7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Folgende Nachhaltigkeitsindikatoren sind für die Telsonic von Bedeutung:

#### **Umweltindikatoren:**

1. **Energieverbrauch:** Gesamtenergieverbrauch Scope 1 und 2
2. **CO<sub>2</sub>-Emissionen:** Treibhausgasemissionen in CO<sub>2</sub>-äquivalenz Scope 1 und 2
3. **Wasserverbrauch:** Gesamtwasserverbrauch Scope 1 und 2
4. **Abfallmanagement:** Menge des erzeugten Abfalls Scope 1 und 2

#### **Soziale Indikatoren:**

1. **Mitarbeiterzufriedenheit:** Ergebnisse von Mitarbeiterbefragungen und Fluktuationsrate
2. **Arbeitssicherheit:** Anzahl Arbeitsausfälle (Krankheit und Unfall)
3. **Weiterbildung:** Anzahl Lernender und Weiterbildung der Mitarbeitenden

### Governance Indikatoren:

1. **Compliance:** Anzahl der Compliance-Verstöße, Anzahl durchgeführte Schulungen zu ethischem Verhalten, Erfüllung IKS (Verhinderung und Aufdeckung von Fehlern und Unregelmäßigkeiten, welche sich auf Buchführung und finanzielle Berichterstattung auswirken können)
2. **Lieferantenmanagement:** Lieferantenbeurteilung und Bewertung

Diese Indikatoren helfen der Telsonic AG, ihre Nachhaltigkeitsleistung zu messen, zu steuern und transparent zu kommunizieren.

Die Kennzahlen werden in unserem ERP-, CAQ-System und in MS-Workspaces von den Bereichen regelmässig erfasst. Für die Kontrolle und das Monitoring ist die Fachstelle "Nachhaltigkeit" verantwortlich, die an das Management berichtet.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Unsere Unternehmensführung orientiert sich am GRC-Modell (Governance, Risk Management, Compliance), das die Grundlage für verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Handeln bildet. Im Bereich der Governance haben wir eine klare Unternehmenspolitik, einen umfassenden Verhaltenskodex und interne Reglemente etabliert, die die ethischen und rechtlichen Standards unseres Handelns definieren und sichern.

Auszug aus unserer Unternehmenspolitik:

- **Vision und Mission:** Umweltfreundliche Ultraschall-Technologie für sichere und wirtschaftliche Produktionsprozesse.
- **Nachhaltigkeit:** Fokus auf Qualität, Energieeffizienz, Sicherheit und Umweltverantwortung.
- **Mitarbeiterentwicklung:** Förderung von Teamgeist, Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein.
- **Produkt- und Prozessgestaltung:** Ressourcenschonende und sichere Produkte und Arbeitsprozesse.
- **Risikomanagement:** Risikobasierter Umgang mit Risiken im täglichen Geschäft.
- **Gesellschaftliche Verantwortung:** Langfristige Partnerschaften mit Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten.
- **Kundenorientierung:** Enge Vernetzung mit Kunden, um deren

---

Bedürfnisse durch qualitativ hochwertige und innovative Lösungen zu erfüllen.

- **Gesetzliche Anforderungen:** Übererfüllung der gesetzlichen Mindestanforderungen in verschiedenen Ländern und Märkten.

Das verlinkte Dokument beschreibt die Unternehmenspolitik der Telsonic:  
[TE-Unternehmenspolitik.pdf](#) (1 MB)

## 8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Telsonic verzichtet bewusst auf finanzielle Anreizsysteme, welche in Verbindung mit persönlichen und / oder unternehmerischer Zielerreichung stehen.

Nachhaltigkeitsziele die von Mitarbeitenden direkt beeinflusst werden können, ist Teil unserer Nachhaltigkeitskultur wie z.B. Energieeinsparung, Abfallreduzierung, Ressourcenschonung, Optimierung von Produktionsprozessen, etc., wird laufend gefördert und ist Teil des Nachhaltigkeits-Monitorings, das unter Punkt 3. Ziele definiert ist.

Die jährliche Managementbewertung wird von Telsonic als Indikator für die Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen genutzt.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
  - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
  - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
  - iii.** Abfindungen;
  - iv.** Rückforderungen;
  - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.
  
- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

**Leistungsindikator GRI SRS102-35a:**

Aus Gründen der Vertraulichkeit sowie des Datenschutzes werden hierzu keine Angaben gemacht.

**Leistungsindikator GRI SRS 102-35b:**

Telsonic verzichtet bewusst auf finanzielle Anreizsysteme welche in Verbindung stehen mit der persönlichen und/oder unternehmerischer Zielerreichung, daher wird dieser Leistungsindikator nicht berücksichtigt.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

**Leistungsindikator GRI SRS 102-38a:**

Aus Gründen der Vertraulichkeit sowie des Datenschutzes werden hierzu keine Angaben gemacht.

## 9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Die Anspruchsgruppen der Telsonic AG sind Personen, Gruppen und Organisationen, die direkt oder indirekt die Handlungen, Entscheidungen oder Tätigkeiten des Unternehmens beeinflussen können.

Telsonic hat die relevanten Stakeholder im Rahmen der DIN EN ISO 9001-Zertifizierung definiert und in interne und externe Stakeholder eingeteilt. Im Rahmen der regelmässigen internen und externen Audits werden die Anspruchsgruppen und die zugehörigen Indikatoren kontinuierlich überprüft und angepasst.

Unser Kundenspektrum reicht von mittelständischen Betrieben bis hin zu weltweit operierenden Konzernen aus den Branchen Automobil, Anlagebau, Lebensmittel, Medizin, Verpackung und einige mehr. Konzernen werden allgemein hohe gesetzliche Anforderungen auferlegt, die an Lieferanten weiter gegeben und mit diversen Bewertungsportalen und umfangreichen Fragekataloge eingefordert werden. Um den Erwartungen unserer Stakeholder nachzukommen, haben wir folgende Aktivitäten durchgeführt (nicht abschliessende Aufzählung):

- Zertifizierung ISO 9001, ISO 14001
- Orientierung an Normen, Richtlinien und Verordnungen (ISO, IEC, EUR-Lex)
- DNK-Deutscher Nachhaltigkeitskodex
- EcoVadis Rating
- Weltweite Messeveranstaltungen
- Hausmessen (DE, USA)

---

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

**i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;

**ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Folgende Übersicht zeigt die als TOP 6 identifizierten Anspruchsgruppen sowie deren Themen/Anliegen an unser Unternehmen dieser Stakeholder sowie die getroffenen Massnahmen.

---



| <b>Anspruchsgruppe</b>                    | <b>Themen und Anliegen</b>  | <b>Massnahmen</b>  |
|---|---|--|
| <b>Kunden</b>                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Qualitativ einwandfreie Produkte und Dienstleistungen</li> <li>▪ kompetente Mitarbeitende</li> <li>▪ fehlerfreie Lieferungen</li> <li>▪ Partnerschaftliches Verhalten</li> </ul>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• systematische Beurteilung und Erfassung der Kundenzufriedenheit</li> <li>• funktionierendes Meldesystem</li> </ul>                  |
| <b>Mitarbeitende</b>                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Attraktive und moderne Anstellungsbedingungen</li> <li>▪ Weiterentwicklungsmöglichkeiten</li> <li>▪ Sichere Arbeitsplätze</li> <li>▪ Diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weiterbildungsvereinbarungen</li> <li>▪ Lehrstellenangebote</li> <li>▪ Strategie</li> <li>▪ Lohngleichheitsanalyse Logib</li> </ul> |
| <b>Eigentümer</b>                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltige Wertsteigerung</li> <li>• Weiterentwicklung des Unternehmens</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Telsonic Strategie</li> <li>▪ Management-Review</li> </ul>  |
| <b>Lieferanten</b>                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gute Partnerschaft</li> <li>▪ Langfristige Zusammenarbeit</li> <li>▪ Nachhaltigkeitsmanagement</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Second Source</li> <li>▪ Lieferantenbeurteilung und Entwicklung</li> <li>▪ Rahmenverträge</li> </ul>                                |
| <b>Gemeinden<br/>Kantone<br/>Behörden</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen</li> <li>▪ Informationsfluss</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monitoring Gesetzeskonformität</li> <li>• Proaktive Kommunikation</li> </ul>  |
| <b>Umfeld,<br/>Nachbarn,<br/>Anreiner</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermeidung von Belastungen</li> <li>▪ Proaktive Kommunikation</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikations-Leitfaden</li> <li>• Teilnahme an lokalen Institutionen</li> </ul>   |

---

## 10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

### **Nachhaltige Lösungen**

Die aus dem Innovationsprozess der Telsonic hervorgehenden Produkte befähigen unsere Kunden sehr energieeffizient zu arbeiten und haben einen positiven Einfluss auf die Nachhaltigkeit.

Die durch unsere Produkte eingesetzte Energie wird zielgerichtet eingesetzt und nur so lange abgegeben, wie sie auch benötigt wird. Die Verluste z.B. durch Erwärmung haben einen minimalen Einfluss auf die Umweltbilanz, gegenüber anderen Technologien.

Unsere Produkte bestehen zum grossen Teil aus Stahl was sehr gut recycelbar ist.

Aufgrund der Langlebigkeit unserer Maschinen wird der eigentliche Materialverbrauch und die Auswirkungen aus der vorgelagerten Wertschöpfungskette relativiert. Bei einer guten Wartung der Maschinen sind 20-30 Jahre Lebensdauer realistisch. Je nach Anwendung kann ein erhöhter Verbrauch von Sonotroden anfallen. Die eingesetzten Ressourcen für Sonotroden sind unterschiedliche Stahlsorten.

### **Verbindungstechnik**

Verbindungen durch industriellen Ultraschall kommen gänzlich ohne Zusatzstoffe und Hilfsmittel aus. Ausgasungen durch Klebstoffe und Lösungsmittel gibt es nicht. Lot- und Flussmittel werden bei Ultraschallschweissungen nicht benötigt.

Durch Verwendung der Ultraschalltechnologie kann häufig auch auf vor- und nachgelagerte Arbeitsschritte und Prozesse (reinigen, trocknen, schneiden) verzichtet werden, welche bei anderen Verfahren unabdingbar sind.

### **Prozesstechnik**

Beim Sieben bewirkt der Ultraschall eine kontinuierliche Siebreinigung. Die Verlängerung der Reinigungsintervalle bewirkt eine merkliche Reduktion von Reinigungsmittel. Die hochfrequenten Schwingungen lösen Verklumpungen, was zu einem verringerten Abfall in Pulver führt.

Beim Reinigen mit Ultraschall entstehen im Reinigungsmedium kurzfristig Bläschen, welche dann wieder implodieren (Kavitation). Diese Kavitation bewirkt eine porentiefe, mechanische Reinigung, wodurch sich chemische Zusätze

einsparen lassen.

#### **Materialkreislauf**

Telsonic beteiligt sich aktiv in der Entwicklung neuer Verbindungen und Prozesse. In unseren Laboren werden laufend neue Materialien auf ihre Schweissbarkeit untersucht. Seien es Biokunststoffe aus nachwachsenden Rohstoffen am Anfang des Materialkreislaufs oder kompostierbare Materialien an dessen Ende.

Ultraschall ist die Technologie, welche die Verbindungen von sortenreinen Kunststoffen gut beherrscht.

Weitere mögliche negative Umweltauswirkungen im Bereich Elektronikprodukte und Kunststoffe haben wir bislang noch nicht untersucht. Aufgrund des aktuellen Vorschlags für ein PFAS-Verbot unter der REACH-Verordnung, werden wir dieses Thema bis spätestens 2026 aufarbeiten.

Mit unserer digitalen Plattform Telso®Assist, sind wir in der Lage Prozessdaten zu sammeln und auszuwerten, was die Grundlage für einen nachhaltigen Einsatz unserer Produkte ist.

Längerfristig wollen wir in der Entwicklung und bei der Werkstoffwahl noch mehr Fokus auf die Nachhaltigkeit legen: Energiebilanzen, Materialwahl (bleifreies piezoelektrisches Material), Verpackungen, etc. Im Rahmen des Innovations- und Produktmanagements verfolgt Telsonic grundsätzlich das Ziel, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Zu diesem Zweck findet ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess für unsere Kernprodukte statt. Ziel dieses Prozesses ist beispielsweise die Reduzierung des Energieverbrauchs und des Materialeinsatzes. Ideen hierzu werden von allen Bereichen und Standorten zentral gesammelt, bewertet und entschieden.

Im After-Sales Service wollen wir vermehrt auf Remote-Services setzen, in denen unsere Fachleute Reparaturen und Wartungen online anleiten und die Handgriffe erklären. Das senkt unseren Reiseaufwand und erhöht die Anlagenverfügbarkeit für unsere Kundschaft.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

### Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

**(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer  
Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)**

**Leistungsindikator GF-FS11:**

Finanzanlagen werden wenn möglich auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Governance) geprüft und bewertet. Hierzu liegen jedoch keine detaillierte Daten vor, daher ist eine Berichterstattung über dieses Kriterium nicht möglich.

---

# KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

## Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

### 11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Gemäss unserer Unternehmensphilosophie gehen wir verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen um und suchen stets nach Möglichkeiten diese einzusparen, oder durch umweltfreundlichere Ressourcen zu substituieren.

Unsere Firmensitze zeichnen sich durch einen geringen Ressourcenbedarf und niedrigen Energieverbrauch aus. Unsere Produkte sind so konzipiert, dass sie einfach zu recyceln sind, was zur Reduzierung von Abfall und zur Schonung der Umwelt beiträgt. Insgesamt gehört die industrielle Ultraschalltechnologie zu den umweltfreundlichsten Sektoren der Industrie, da sie effiziente und nachhaltige Lösungen bietet.

Telsonic nutzt die nachfolgend aufgeführten Ressourcen:

**Strom (direkt)** Die Umwelteinflüsse und -auswirkungen unseres Stromverbrauchs sind sehr gering, da der von uns bezogene Strom zu 100 % aus erneuerbaren Quellen stammt. Trotzdem streben wir danach, unseren Stromverbrauch zu verringern.

**Abfall (direkt)** Umweltaspekte und -auswirkungen des Abfalls werden von uns als moderat eingestuft. Im Unternehmen entstehen hauptsächlich Verpackungs- und Hausmüll sowie recyclebare Metalle und Holz.

**Wasser (direkt)** Der Wasserverbrauch beschränkt sich auf alltägliche Lebenssituationen. In unseren Produktionsprozessen wird lediglich im Bereich Reinigung Wasser benötigt, was mit einer hauseigenen Wasseraufbereitungsanlage dem Kreislauf zugeführt wird.

**Treibstoffe (direkt und indirekt)** Diese werden direkt von der Fahrzeugflotte unseres Unternehmens verbraucht (Reisen, Transport) und indirekt von den Mitarbeitern auf Ihrem Arbeitsweg. Die Beeinflussbarkeit und Auswirkungen werden von uns als mittel eingestuft.

**Speditionsverkehr (indirekt)** Die Beeinflussbarkeit der Umweltaspekte und -auswirkungen ist hier sehr stark von den Kunden und von den Speditionen abhängig. Ein Beitrag zur Optimierung ist unser klarer Fokus auf Lokales Sourcing.

In der folgend verlinkten Tabelle sind die Verbrauchsdaten offengelegt.  
[CO2 Erhebung TeCH.pdf](#) (144.32 KB)

## 12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Die Telsonic AG ist sich bewusst, dass durch den verursachten Energiebedarf und die damit direkt verursachten Emissionen eine Auswirkung auf die Umwelt und insbesondere das Klima besteht. Telsonic hat eine Roadmap für die Verbesserung der Infrastruktur ausgearbeitet. Folgend die wichtigsten Eckpunkte.

### **Roadmap**

Um die Umweltziele der Telsonic zu erreichen, sind diverse Massnahmen bereits umgesetzt, in der Umsetzung oder auf der Roadmap geplant. Signifikante Projekte/Massnahmen, sind folgend aufgeführt.

### **Umgesetzte Massnahmen**

In den vergangenen drei Jahren sind bereits viele Projekte zur Verringerung der Emissionen erfolgreich umgesetzt worden. Im Jahr 2020 wurde mit der Umrüstung der Beleuchtung auf LED gestartet. Im aktuellen Berichtsjahr wurden die letzten zwei Bereiche auf LED-Beleuchtung umgestellt. Zusätzlich wurden die Luftdruckkompressoren im Jahr 2021 ersetzt. Durch Investitionen in die Gebäudehülle, konnte die Isolierung verbessert werden. Die umfassende Renovation der Umwälzpumpen der Heizkreisläufe führte ebenfalls zur Reduktion des Strombedarfs. Zum Ende des vorliegenden Berichtjahres konnte

die neue Erdsonden-Heizung in Betrieb genommen werden. Diese ersetzt die Gasheizung vollständig. Zeitgleich wurde die Warmwassererzeugung modernisiert.

### **Massnahmen in Umsetzung**

Der Gasverbrauch wird 2024 auf 0 sinken. Durch diese signifikante Investition in eine moderne und nachhaltige Heizungstechnologie übernimmt die Telsonic AG Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und Umwelt. Der für die Heizung benötigte Stromanteil stammt aus 100% Wasserkraft.

### **Geplante Massnahmen**

Bis ins Jahr 2025 wird eine Solaranlage auf dem firmeneigenen Gebäude am Hauptsitz in Bronschhofen in Betrieb genommen. Die geplante Leistung liegt im Bereich von ca. 340kWp. Diese Anlage wird einen wesentlichen Anteil des Strombedarfs erzeugen und Strom in das allgemeine Netz einspeisen. Der aktuell selbst erzeugte Strom liegt bei 0%. Dieser Wert wird ab der Inbetriebnahme der Solaranlage signifikant ansteigen. Mit dem Ausbau der eigenen Stromproduktion möchten wir unsere Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft wahrnehmen und unsere Unabhängigkeit stärken.

### **Wesentliche Risiken**

Die einzigen Risiken, die durch unsere Geschäftstätigkeiten gesehen werden, ist der Ressourcenverbrauch von Rohstoffen für unsere Produkte.

Wir machen uns regelmässig Gedanken über potenzielle Risiken in Form einer Risikoanalyse, hierzu werden folgende Risiken betrachtet:

- Strategische Risiken
- Finanzielle Risiken
- Operative Risiken
- Compliance Risiken
- Umwelt Risiken

Es werden Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenpotenzial betrachtet und entsprechende Massnahmen eingeleitet, wenn nötig. Die entsprechende Dokumentation wird in unserem CAQ-System erstellt, ist vertraulich, und Gegenstand der jährlichen Managementbewertung.

---

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:
- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
  - ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

**Leistungsindikator GRI SRS 301-1a:**

Die eingesetzten Materialien wurden im Jahr 2023 nicht erfasst und demzufolge können wir keine Aussage über dieses Kriterium machen.

Unser Ziel ist es, mittelfristig diese Kennzahlen zu erheben und auszuwerten, um die Ressourceneffizienz und die Umweltauswirkungen zu bewerten und zu optimieren.



---

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.
- b.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.
- c.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:
  - i.** Stromverbrauch
  - ii.** Heizenergieverbrauch
  - iii.** Kühlenergieverbrauch
  - iv.** Dampfverbrauch
- d.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):
  - i.** verkauften Strom
  - ii.** verkaufte Heizungsenergie
  - iii.** verkaufte Kühlenergie
  - iv.** verkauften Dampf
- e.** Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.
- f.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.
- g.** Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

**Leistungsindikator GRI SRS-302-1:**

In der folgend verlinkten Tabelle ist der Energieverbrauch offengelegt. Die einzelnen Werte sind dabei den oben genannten Kategorien zugewiesen. Telsonic verkaufte in den letzten Berichtsjahren keinen Strom, somit entfällt die Kategorie "d" gänzlich.

[CO<sub>2</sub> Erhebung TeCH.pdf](#) (28.85 KB)

---

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des  
Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

- a.** Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.
- b.** Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.
- c.** Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.
- d.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Siehe "Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen" in  
Abschnitt 13-Klimarelevante Emissionen.

---

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern  
sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden  
Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

**b.** Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen  
mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge  
nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des  
Gesamt Volumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

**c.** Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder  
der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in  
Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser ( $\leq 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (Total  
Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser ( $> 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

**d.** Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten  
zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und  
Annahmen.

**Leistungsindikator GRI SRS 303-3:**

Telsonic bezieht ausschliesslich Wasser des lokalen Wasserversorgers. In der  
folgend verlinkten Tabelle ist der Wasserbrauch ersichtlich.

[CO<sub>2</sub> Erhebung TeCH.pdf](#) (28.85 KB)

---

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen  
sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung  
des Abfalls.
- b.** Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der  
Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden,  
erforderlich sind.

**Leistungsindikator GRI SRS 306-3a:**

In der folgend verlinkten Tabelle ist der Gewerbeabfall der Telsonic AG  
ersichtlich.

[CO<sub>2</sub> Erhebung TeCH.pdf](#) (28.85 KB)

## 13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen  
entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf  
basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele  
zur Reduktion der Emissionen an.

Das Ziel der Telsonic AG ist es, die direkten Emissionen im Vergleich zur  
Wertschöpfung bis ins Jahr 2030 gegenüber dem Basisjahr 2020, um  
mindestens 50% zu verringern. Mit den bis ins Jahr 2023 erreichten  
Einsparungen, ist die Telsonic AG ihrem Ziel einen wesentlichen Schritt  
nähergekommen.

Die grösste Emissionsquelle ist der Gasverbrauch für das Heizungssystem, das  
in der Heizperiode 2024-2025 durch ein Erdwärme-Sonden-System abgelöst  
wird. Elektrische Energie und Treibstoffe für die Fahrzeugflotte liegen auf Platz  
2 und 3 der Emissionsquellen. Mit dem Bau einer Solaranlage per 2025 und  
der laufenden Ablösung von Verbrenner-Fahrzeugen auf Elektro-Fahrzeuge,  
werden diese Emissionen ab 2025 sinken.

Weitere Detailinformationen sind als Absolutwerte der folgenden Tabelle zu  
entnehmen:

[CO<sub>2</sub> Erhebung TeCH.pdf](#) (28.85 KB)

---

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c. Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i. der Begründung für diese Wahl;
  - ii. der Emissionen im Basisjahr;
  - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

### **Leistungsindikator GRI SRS-305-1**

Folgende Übersicht zeigt die totalen THG-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent des Scope 1:

[CO<sub>2</sub> Erhebung TeCH.pdf](#) (145.39 KB)

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- b. Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- c. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i. der Begründung für diese Wahl;
  - ii. der Emissionen im Basisjahr;
  - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

**Leistungsindikator GRI SRS-305-2**

Folgende Tabelle zeigt die totalen THG-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent des Scope 2:

[CO<sub>2</sub> Erhebung TeCH.pdf](#) (28.85 KB)

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.

**b.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.

**c.** Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

**d.** Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.

**e.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

**i.** der Begründung für diese Wahl;

**ii.** der Emissionen im Basisjahr;

**iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

**f.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

**g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

**Leistungsindikator GRI SRS-305-3**

Zu diesem Leistungsindikator (indirekten THG-Emissionen Scope 3) liegen im Berichtsjahr keine Zahlen vor.

Unser Ziel ist es, spätestens ab 2026, Scope 3 Emissionen systematisch zu erfassen. Dazu wird ein geeignetes System evaluiert, damit der Aufwand für die Datenerfassung im Rahmen bleibt.

---

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO<sub>2</sub> Äquivalenten.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Wir haben das Jahr 2020 als Basisjahr für unser Unternehmen gewählt, weil wir zu diesem Zeitpunkt die Zertifizierung nach ISO 14001 erreicht und mit der systematischen Erhebung umweltrelevanter Daten begonnen haben.

Folgende Tabelle zeigt die THG-Emissionen (Scope 1 und 2) absolut und im Verhältnis zur Wertschöpfung. Die Ziele können ebenfalls der Tabelle entnommen werden.

[CO<sub>2</sub> Erhebung TeCH.pdf](#) (28.85 KB)



## Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

## Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

### 14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Im Bereich der Governance haben wir eine klare Unternehmenspolitik, einen umfassenden Verhaltenskodex und interne Reglemente etabliert, die die ethischen und rechtlichen Standards unseres Handelns definieren und sichern. Wir streben einen hohen Standard an Arbeitnehmerrechten an, der weltweit gesetzlich verankert ist und über die internationalen Kernarbeitsnormen hinausgeht. Wir sehen daher an keinem unserer Standorte Risiken im Bereich der Arbeitnehmerrechte durch unsere Geschäftstätigkeit.

Die folgende Liste enthält die wichtigsten Punkte, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dient dazu, die wesentlichen Aspekte hervorzuheben, ohne dabei alle möglichen Details abzudecken:

- Einhaltung und sicherstellen der geltenden Arbeitsgesetze
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Beschäftigungsverhältnis
- Interessenskonflikte
- Informationssicherheits-Management

Folgend der Link zum Verhaltenskodex der Telsonic:  
[Verhaltenskodex Telsonic Gruppe de.pdf](#) (109.68 KB)

Die Ziele werden mindestens einmal im Jahr von der Konzerngeschäftsführung überprüft und gegebenenfalls überarbeitet; siehe dazu auch Punkt 3. Ziele. Unser Verhaltenskodex gilt für alle Standorte der Telsonic Gruppe unter Berücksichtigung der nationalen Gesetze und Standards an den jeweiligen Standorten.

#### **Beteiligung der Mitarbeitenden**

Für unsere interne Prozessoptimierung gibt es die sogenannten „Shop-Floor-Management-Stehungen“ und Regelmeetings der Bereiche. Hier können

---

Mitarbeitende innerhalb ihres Teams Vorschläge und Verbesserungen einbringen. Zukünftig wollen wir das Thema Nachhaltigkeit an diesen Meetings explizit ansprechen. Die Vorschläge werden von den zuständigen Teams und Bereichsleiter bewertet und umgesetzt. Vorschläge mit signifikanten Änderungen werden vom Management freigegeben.

#### **Arbeitssicherheit**

Die jeweiligen Arbeitsschutz- und Sicherheitsvertretungen der Standorte binden unsere Mitarbeitenden global ein. Sie überprüfen Sicherheits- und Gesundheitsrichtlinien, untersuchen Unfälle, analysieren Verletzungsstatistiken und beraten zur Gesundheitsüberwachung und -Verbesserung.

#### **Identifikation von Risiken**

Im Rahmen unserer regelmässigen Risikobewertung wird das Thema Menschenrechtsverletzungen, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beurteilt. Das grösste Risiko identifizieren wir bei den Nicht-Betriebsunfällen und Krankheitsbedingte Ausfällen. Hier haben wir jedoch nur indirekt und begrenzten Einfluss für Verbesserungen.

Im direkten Verantwortungsbereich sind für die Telsonic keine Risiken in Bezug auf mögliche Verletzungen der Arbeitnehmerrechte bekannt.

[Die konkreten Ziele in diesem Bereich haben wir unter Punkt 3 im Detail definiert.](#)

## 15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migrantinnen und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Die Telsonic fördert ein Arbeitsumfeld, in dem die Verschiedenheit der Mitarbeitenden geachtet und respektiert wird. Wir verstehen diese Verschiedenheit als Chance für das Unternehmen.

Als Unternehmen im Bereich Maschinenbau für industrielle Ultraschalllösungen ist der Anteil weiblicher Arbeitskräfte, insbesondere im Fach- und Führungsbereich, ein Manko. Dieser branchenspezifischen Problematik können wir uns nicht gänzlich entziehen. Wir bieten jedoch gute Rahmenbedingungen, die einen höheren Frauenanteil unterstützen sollen. So achten wir auf diskriminierungsfreie Ausschreibungen und bieten die Möglichkeit einer familienfreundlichen Arbeitsatmosphäre, flexibler Arbeitszeiten oder

Teilzeitarbeit. Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden bei Bedarf individuelle Lösungen für alle Kolleginnen und Kollegen gefunden.

In diesem Zusammenhang hat Telsonic letztmals im Jahr 2021 eine Lohnvergleichsanalyse durchgeführt. Diese wurde anhand des Standard-Analyse-Tools der Schweizerischen Eidgenossenschaft ([Logib](#)) erstellt. Logib basiert methodisch auf einer semi-logarithmischen OLS-Regressionsanalyse und erfüllt die Anforderungen der Wissenschaftlichkeit und Rechtskonformität gemäss Art. 13c Abs. 1 GIG.

Die Analyse attestiert der Telsonic, dass kein Geschlechtseffekt vorliegt.  
[Die Ziele dazu haben wir unter Punkt 3 definiert.](#)

## 16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

### **Förderung der Mitarbeitenden**

Unsere Mitarbeitenden sind die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg. Die Telsonic ist vom hohen Stellenwert der Dualen Aus- und Weiterbildung und ihrer Bedeutung für die Wirtschaft und auch für die Gesellschaft überzeugt.

Mit dem Prozess Mitarbeiterbeurteilung werden die Qualifikationen aller Mitarbeitenden regelmässig beurteilt. Dazu dienen uns die Stellenbeschreibungen, die für jede Funktion im Unternehmen existieren. Mit Hilfe dieser Beurteilung werden die Qualifikationen bzw. der aktuelle Entwicklungsstand der Mitarbeitenden jährlich überprüft und von den jeweiligen Führungskräften bewertet. Werden dabei Defizite festgestellt, können die Mitarbeitenden gezielt gefördert werden. Konkretes Ziel ist es, die festgestellten Defizite innerhalb eines Jahres durch entsprechende Schulungsmassnahmen zu beheben. Damit stellt Telsonic eine kontinuierliche und individuelle Förderung der Mitarbeitenden sicher.

Da qualifiziertes Personal für uns unverzichtbar ist, würde ein mangelndes Engagement in diesem Bereich ein hohes Risiko für unser Unternehmen darstellen. Risiken wie demografischer Wandel, Überalterung der Belegschaft, Wissensverlust oder mangelnde Motivation und Engagement sind aufgrund unserer Unternehmensgrösse eher gering und werden im Rahmen unseres Risikomanagements regelmässig bewertet.

### **Grundausbildung**

Die Telsonic AG bietet am Hauptsitz in Bronschhofen in drei zukunftsträchtigen und interessanten Berufsrichtungen Lehrstellen an. Der Einstieg in das Berufsleben wird für folgende Berufe ermöglicht:

- Elektroniker/in
- Automater/in
- Informatiker/in

### **Ziele**

Ziel der Telsonic ist es, mit ihrem Engagement in der Grundausbildung die Verfügbarkeit von Fachkräften mittel- und langfristig zu sichern. Dies erreichen wir, indem wir jedes Jahre neue Lernende für die Grundausbildungen rekrutieren. Zudem unterstützt Telsonic die Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeitenden.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

- Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle**

---

**freiwillig berichten.**

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte  
Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

**i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter  
Erkrankungen;

**ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;

**iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;

**b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit  
und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert  
werden:

**i.** Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;

**ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;

**iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

**Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie  
entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle  
freiwillig berichten.**

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden hat für die Telsonic höchste Priorität. Wir führen umfangreiche Schulungen zur Arbeitssicherheit durch, um ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten und Unfälle zu vermeiden. Zudem werden proaktiv Massnahmen ergriffen, die zur Vermeidung von Unfällen wesentlich beitragen.

**Verletzungen**

Die Anzahl der Ausfalltage aufgrund von Betriebsunfällen betrug im Jahr 2023 2 Tage. Die Anzahl schwerer Verletzungen und Verletzungen mit Todesfolge lag bei 0. Die Details sind in der folgenden Tabelle ersichtlich.

Punkt b (Mitarbeitende, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden) trifft bei Telsonic nicht zu.

**Arbeitsbedingte Erkrankungen**

Erkrankungen werden bei Telsonic erfasst, jedoch ist eine klare Zuweisung auf arbeitsbedingte Erkrankungen nicht möglich. Die Krankenversicherungen in der Schweiz unterscheiden dies ebenfalls nicht. Die Anzahl Ausfalltage und Ereignisse sind in der folgenden Tabelle ersichtlich.

[ASM Auswertung.pdf](#) (43.95 KB)

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte, und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

**a.** Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

**b.** Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Telsonic verfügt über ein Arbeitsschutz-Management, dass sich an DIN ISO 45001 orientiert. Die Notfallteams verfügen über die nötigen Kompetenzen und Ausbildungen. Es werden regelmässig Sicherheitsrundgänge und Notfallübungen durchgeführt.

Folgende Teams mit Schwerpunkt Arbeitssicherheit existieren:

- Sicherheitsbeauftragte (SIBE)
- Kontaktpersonen Arbeitssicherheit (KOPAS)
- Kontaktpersonen Arbeitssicherheit mit Schwerpunkt Elektrische Sicherheit
- Betriebssanität (Ersthelfer 3 IVR)
- Sachverständige Branschutzbekämpfung
- Sprinklerwart
- Alarmschutzteam
- Evakuationsteam

Diese Teams bestehen aus Mitarbeitenden aller Funktionen und Hierarchien. Somit ist die Mitarbeiterbeteiligung in diesen Themen sichergestellt.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Angestelltenkategorie.

Die Anzahl der Aus- und Weiterbildungsstunden wird nicht erhoben. Mit den jährlichen Fördergesprächen aller Mitarbeitenden stellen wir sicher, dass die notwendigen Qualifikationen vorhanden sind oder Massnahmen geplant werden müssen.

Dabei beteiligt sich die Firma im Grundsatz substantiell an den externen Weiterbildungskosten, entscheidet jedoch fallweise und nach Bedarf. Dafür sind normalerweise die Zeiten für umfangreichere, externe Aus- und Weiterbildungen zulasten der Mitarbeitenden und werden deshalb nicht speziell erhoben.

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

**iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

**b.** Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

**iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

Folgende Tabelle zeigt die Organisationsstruktur der Teslonic AG mit den Diversitätskategorien Geschlecht und Alter.

---

[MA Diversitätskategorien.pdf](#) (209.14 KB)

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.
- b.** Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:
  - i.** Von der Organisation geprüfter Vorfall;
  - ii.** Umgesetzte Abhilfepläne;
  - iii.** Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
  - iv.** Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Wir haben keine Kenntnisse über im Berichtsjahr 2023 begangene Menschenrechtsverletzungen, die im Einflussbereich der Telsonic lagen.

## Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

### 17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Auf der Unternehmenspolitik aufbauend bilden der Verhaltenskodex und weitere interne Reglemente den Rahmen in Bezug auf die Governance. Der Verhaltenskodex der Telsonic richtet sich an alle Führungsorgane und Mitarbeitenden der Telsonic und seine Lieferkette.

Die Einhaltung der Menschenrechte im eigenen Unternehmen stellt aufgrund der hohen nationalen gesetzlichen Standards kein Risiko dar. Das Risiko steigt jedoch, je weiter man in unserer Lieferkette zurückschaut. Eine genaue Bewertung für unsere Hauptmaterialien haben wir nicht vorgenommen. Als mittelständisches Unternehmen sind unsere Einflussmöglichkeiten über die



direkten Lieferbeziehungen hinaus begrenzt. Daher haben wir uns zum Ziel gesetzt, durch eine erste Lieferantenselbstauskunft zu erfahren, wie das Thema Nachhaltigkeit bei unseren Lieferanten verankert ist. Die Ergebnisse werden wir im Laufe des Jahres 2025 analysieren und Massnahmen definieren.

Folgende verlinkte Dokumente verweisen auf den Verhaltenskodex der Telsonic Group und der Lieferanten:

[Verhaltenskodex Telsonic Group.pdf](#) (113.43 KB)

[Lieferanten Verhaltenskodex.pdf](#) (125.8 KB)

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

**b.** Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

**Leistungsindikator GRI SRS-412-3**

Telsonic bevorzugt andere Formen der Zusammenarbeit und beteiligt sich nicht an Investitionsvereinbarungen.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

An allen Standorten der Telsonic werden die Menschenrechte respektiert, wofür das Management an jedem Standort verantwortlich ist. Massgebend ist unsere

Verhaltenskodex, der für alle Gesellschaften verbindlich ist.

Die Überprüfung der Einhaltung der Menschenrechte wurde an allen Standorten durchgeführt und hat ergeben, dass uns keine Menschenrechtsverletzungen bekannt sind, die im Jahr 2023 stattgefunden haben.

- **Hauptsitz** Schweiz, Bronschhofen
- **Produktionsstandorte:**
  - Serbien, Kac
  - USA, Michigan
- **Vertriebsgesellschaften:**
  - Deutschland, Fürth
  - Italien, Rho
  - England, Poole
  - Kanada, Windsor
  - USA, Michigan und Boston
  - China, ShenZhen
  - Südkorea, Uiwang-Seoul

Folgend der Link zum Verhaltenskodex der Telsonic:

[Verhaltenskodex Telsonic Group.pdf](#) (113.43 KB)

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie im Einklang mit unserer Unternehmenspolitik und unserem Verhaltenskodex handeln. In den Allgemeinen Einkaufsbedingungen wird unter Punkt 1.1 auf den Verhaltenskodex verwiesen, der Bestandteil der Allgemeinen Einkaufsbedingungen ist.

Alle neuen Lieferanten sind Gegenstand einer Bewertung und Freigabe anhand einer Lieferantenbewertungsmatrix.

Folgend der Link zum Lieferanten-Verhaltenskodex der Telsonic:

[Lieferanten Verhaltenskodex.pdf](#) (125.8 KB)

---

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- b. Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- c. Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.
- d. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- e. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

**Leistungsindikator GRI SRS-414-2**

Dieser Leistungsindikator wird bei Telsonic noch nicht erhoben. Ziel ist dies bis 2026 schrittweise zu ermitteln.

## Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

### 18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Gut ausgebildete Mitarbeitende sind die Basis für den Erfolg der Telsonic. Die Personalentwicklung beginnt bei einer professionellen und in der Organisation verankerten Grundausbildung von Lernenden. Die Ausbildung der Lernenden ist in der Organisation verankert und wird von der gesamten Belegschaft mitgetragen.

Der nachhaltige Erfolg dieser Bemühungen ist bei der Telsonic täglich zu

beobachten. Zum einen bereichern die jungen Berufseinsteiger die Telsonic mit ihren frischen Ideen und Überzeugungen und andererseits können die Lernenden von dem enormen Erfahrungsschatz der Mitarbeitenden der Telsonic profitieren. Weiter trifft man im ganzen Betrieb ehemalige Lernende an, ob in den Laboren, in der Projektleitung, der Entwicklung, der Produktion oder in leiten Funktionen von Operations.

Dies zeigt eindrücklich, dass sich die Aufwände in eine gute Ausbildung der Lernenden lohnt. Mit der Ausbildung von Lernenden übernimmt Telsonic auch eine wichtige Aufgabe gegenüber der Gesellschaft. Dieses Engagement wird von der Gesellschaft auch erkannt und geschätzt.

Auf unserer Homepage engagieren wir uns für Lernende [Berufsbildung bei Telsonic AG](#) für Fachkräfte und Werksstudenten [Stellenangebote bei Telsonic](#) und auch auf der Plattform Berufswahlradar-Yousty [Yousty Partner der Swisskills](#)

---

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
- ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
- iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

**b.** Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

**Leistungsindikator GRI SRS-201-1**

Als Nicht-Börsennotiertes Unternehmen werden diese Zahlen nicht veröffentlicht.

## Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

---

## 19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Telsonic betreibt keine politische Lobbyarbeit und nimmt keinen direkten Einfluss auf die Politik.

Einen klaren Handlungs- und Orientierungsrahmen bieten hierfür unser Verhaltenskodex, der für alle Standorte Gültigkeit hat.

Folgend der Link zum Verhaltenskodex der Telsonic:

[Verhaltenskodex Telsonic Group.pdf](#) (113.43 KB)

Telsonic ist Mitglied in verschiedenen Fachverbänden, beteiligt sich aber nicht an deren politischer Ausrichtung. Die folgende Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit:

- [Swissmem-Verband Schweizer Tech-Industrie](#)
- [SNV-Schweizer Normenverband](#)
- [VDA-QCM-Verband der Automobilindustrie](#)
- [Electrosuisse](#)
- [SQS-SAQ-Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme](#)
- [GlobalNorm- Product Compliance und Normenmanagement](#)
- *und einige mehr*

---

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.

**b.** Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

**Leistungsindikator GRI SRS-415-1**

Telsonic betreibt keine politische Lobbyarbeit und nimmt keinen direkten Einfluss auf die Politik. Somit ist dieser Leistungsindikator für Telsonic nicht relevant.

## 20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Ein robustes Risikomanagement ist integraler Bestandteil unserer Governance-Struktur. Die Risiken werden jährlich neu bewertet und wenn nötig Massnahmen eingeleitet. Bei dieser Geschäftsrisikoanalyse werden ESG-Risiken mitberücksichtigt und sind Bestandteil der Analyse.

Das IKS ist ein zentraler, integrierter Bestandteil des unternehmensweiten Risikomanagements. Dieses beinhaltet die Gesamtheit aller vom Verwaltungsrat angeordneten Vorgänge, Methoden und Massnahmen zur Vermeidung negativer Anreize und dient der Sicherstellung, dass potenzielle Risiken frühzeitig erkannt und gemindert werden. Dadurch wird nicht nur die Geschäftstätigkeit geschützt, sondern schafft auch Vertrauen bei den Stakeholdern. Das IKS sichert einen ordnungsgemässen Ablauf der betrieblichen Aktivitäten - insbesondere jene mit Auswirkung auf die finanzielle

Berichterstattung. Dabei werden die organisatorischen Massnahmen im Zusammenhang mit dem IKS in die Geschäftsprozesse integriert. Bei Telsonic dient das wohl bekannteste und meistverwendete Rahmenkonzept von [COSO](#) (Committee of Sponsoring Organisation of the Treadway Commission) die Ausgangsbasis für das angewendete IKS. Das IKS unterstützt dabei:

- die Erreichung der Unternehmensziele durch eine wirksame, effiziente Geschäftsführung
- die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften sowie innerbetrieblichen Richtlinien
- den Schutz des Unternehmensvermögens
- die Sicherstellung der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der Buchführung
- eine aussagekräftige und verlässliche finanzielle Berichterstattung
- die Verhinderung, Verminderung und Aufdeckung von Fehlern und Unregelmässigkeiten.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 des Schweizerischen Obligationenrechts und dem Schweizer Prüfungsstandard PS-CH 890 prüft und bestätigt die Revisionsgesellschaft jährlich, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Der Umfassende Bericht gemäss Art. 729b Abs. 1 Ziff. 2 OR der Revisionsgesellschaft an die Generalversammlung enthält jeweils auch Feststellungen zum IKS zur Korrektur und Verbesserung und ist vertraulich.

Die Geschäftsleitung ist für die Einhaltung und Umsetzung des Risikomanagements verantwortlich. Der CFO nimmt dabei eine führende Rolle ein und ist als Compliance Officer und Mitglied der Geschäftsleitung hauptverantwortlich. Intern nutzen wir das Risikomanagement-Tool unseres CAQ-Systems, wobei alle identifizierten Risiken mindestens einmal jährlich von den betroffenen Bereichen beurteilt und bewertet werden. Das jährliche Audit durch die externe Revisionsstelle stellt sicher, dass alle relevanten Bereichsleiter, Führungskräfte und Mitarbeitenden miteinbezogen werden.

Unser Risikoportfolio umfasst 43 Risiken, die nach Eintrittswahrscheinlichkeit (gering, mittel, hoch) und Schadenspotenzial (gering, mittel, hoch) beurteilt und bewertet werden. Für alle Risiken sind im Risikomanagementsystem Massnahmen mit Verantwortlichkeiten und Terminen definiert.

Die grössten Risiken sehen wir in folgenden Bereichen - Beschaffungsmarkt => Rohstoffpreise, Geopolitische Lage, Lieferkettenunterbruch  
- Informationssicherheit => Cyberangriffe, Technologieausfälle, Regulatorische Anforderungen  
- Schlüsselpersonen => Ruhestand, Kündigungen, Wissenverlust

Da das Thema Compliance im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse nicht als Top-Thema bewertet wurde, haben wir uns hier keine expliziten Ziele gesetzt,



sondern verfolgen die Entwicklung im Rahmen unseres Risikomanagementsystems.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.

**b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Das IKS (Internes Kontrollsystem) ist ein zentraler, integrierter Bestandteil des unternehmensweiten Risikomanagements. Dieses beinhaltet die Gesamtheit aller vom Verwaltungsrat angeordneten Vorgänge, Methoden und Massnahmen zur Vermeidung negativer Anreize und dient der Sicherstellung, dass potenzielle Risiken frühzeitig erkannt und gemindert werden. Dadurch wird nicht nur die Geschäftstätigkeit geschützt, sondern schafft auch Vertrauen bei den Stakeholdern. Das IKS sichert einen ordnungsgemässen Ablauf der betrieblichen Aktivitäten - insbesondere jene mit Auswirkung auf die finanzielle Berichterstattung. Dabei werden die organisatorischen Massnahmen im Zusammenhang mit dem IKS in die Geschäftsprozesse integriert. Bei Telsonic dient das wohl bekannteste und meistverwendete Rahmenkonzept von [COSO](#) (Committee of Sponsoring Organisation of the Treadway Commission) die Ausgangsbasis für das angewendete IKS.

### **Das IKS unterstützt dabei:**

- die Erreichung der Unternehmensziele durch eine wirksame, effiziente Geschäftsführung
- die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften sowie innerbetrieblichen Richtlinien
- den Schutz des Unternehmensvermögens
- die Sicherstellung der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der Buchführung
- eine aussagekräftige und verlässliche finanzielle Berichterstattung
- die Verhinderung, Verminderung und Aufdeckung von Fehlern und Unregelmässigkeiten

Die Prüfung durch eine externe Revisionsstelle findet am Hauptsitz in der Schweiz statt. Dabei werden die Prozesse aller Standorte von Telsonic beurteilt und auf mögliche Korruptionsrisiken überprüft. Beim letzten Audit wurden

keine Hinweise auf Korruptionsrisiken gefunden.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle

Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a. Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d. Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

**Leistungsindikator GRI SRS-205-3:**

- a: keine
- b: keine
- c: keine
- d: keine

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:
  - i. Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
  - ii. Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
  - iii. Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.
- b. Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.
- c. Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Wir haben keine Kenntnisse über im Jahr 2023 begangene Menschenrechtsverletzungen, die im Einflussbereich der Telsonic lagen.

# Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

| Bereiche           | DNK-Kriterien                                    | GRI SRS Indikatoren   |
|--------------------|--|---|
| STRATEGIE          | 1. Strategische Analyse und Maßnahmen            |   |
|                    | 2. Wesentlichkeit                                |   |
|                    | 3. Ziele   |   |
|                    | 4. Tiefe der Wertschöpfungskette                 |   |
| PROZESS-MANAGEMENT | 5. Verantwortung                                 | GRI SRS 102-16  |
|                    | 6. Regeln und Prozesse                           |   |
|                    | 7. Kontrolle                                     |   |
|                    | 8. Anreizsysteme                                 | GRI SRS 102-35<br>GRI SRS 102-38  |
|                    | 9. Beteiligung von Anspruchsgruppen              | GRI SRS 102-44  |
|                    | 10. Innovations- und Produktmanagement           | G4-FS11   |
| UMWELT             | 11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen       | GRI SRS 301-1   |
|                    | 12. Ressourcenmanagement                         | GRI SRS 302-1<br>GRI SRS 302-4<br>GRI SRS 303-3 (2018)<br>GRI SRS 306-3 (2020)* |
|                    | 13. Klimarelevante Emissionen                    | GRI SRS 305-1<br>GRI SRS 305-2<br>GRI SRS 305-3<br>GRI SRS 305-5                |
| GESELLSCHAFT       | 14. Arbeitnehmerrechte                           | GRI SRS 403-4 (2018)  |
|                    | 15. Chancengerechtigkeit                         | GRI SRS 403-9 (2018)  |
|                    | 16. Qualifizierung                               | GRI SRS 403-10 (2018)<br>GRI SRS 404-1<br>GRI SRS 405-1<br>GRI SRS 406-1        |
|                    | 17. Menschenrechte                               | GRI SRS 412-3<br>GRI SRS 412-1<br>GRI SRS 414-1<br>GRI SRS 414-2                |
|                    | 18. Gemeinwesen                                  | GRI SRS 201-1   |
|                    | 19. Politische Einflussnahme                     | GRI SRS 415-1   |
|                    | 20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten | GRI SRS 205-1<br>GRI SRS 205-3<br>GRI SRS 419-1                                 |

\*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.